



8K-TV ist nun definitiv angekommen, DAB+, eTrotti's, Voice enabled, Smart «Everything», AI und 5G auch, Smart Speakers hingegen nicht. Viel wirklich "Neues" mit WOW-Effekt hatte die diesjährige Funkausstellung in Berlin nicht zu bieten. Auch nicht in der Innovation Engine und in den übrigen Konferenzprogrammen.

Die IFA 2019 hat mit fast 2.000 Ausstellern, 245.000 Besuchern und einem neuen Allzeithoch bei den internationalen Fachbesuchern erneut Rekorde aufgestellt. Mehr als die Hälfte der Experten aus Industrie und Handel kamen aus dem Ausland und unterstreichen so die ausgesprochen hohe Internationalität der Veranstaltung. Drei große Technologietrends dominierten die IFA quer durch alle Produktkategorien in den Bereichen Consumer Electronics und Home Appliances: Sprachsteuerung, Künstliche Intelligenz (KI) sowie Vernetzung, insbesondere angesichts des anstehenden raschen Ausbaus von 5G-Mobilfunknetzen mit hoher Geschwindigkeit und Bandbreite. Die weltweite Medienpräsenz ist enorm gross. In diesem Jahr sind 2.800 Journalisten aus der ganzen Welt angereist.

Irgendwie ist die IFA nicht mehr das was sie einmal war. Da Prof. Stephan Ory vom APR dies nach meiner Meinung sehr schön umschrieben hat, erlaube ich mir seinen IFA-Artikel zu diesem Thema im Original (Auszugsweise und ohne Rückfrage) hier wiederzugeben:

Die IFA hat Programmanbietern nichts mehr zu bieten.

Irgendwann haben sich die Funkausstellung und die Massenmedien, wie wir sie kennen, auseinandergeliebt. Der Gang durch die Hallen ist in diesem Jahr ziemlich desillusionierend, wenn man aus Sicht von Radio oder lokalem und regionalem Fernsehen einen Anknüpfungspunkt sucht. Die digitale Paartherapie - vermutlich ein Chatbot mit AI - würde vielleicht das Jahr 2010 mit dem Hype um [SmartTV alias HbbTV](#) als den Zeitpunkt ausmachen, in dem die Malaise endgültig begann. Damals wurde sichtbar, dass sich zwischen die [Anbieter von Medien](#) und die Kunden Dritte mit eigenen Interessen schieben. Die APR [wanderte](#) umher und analysierte die Nutzungsbedingungen der Hardwareanbieter. Es entwickelte sich recht schnell die Vorherrschaft von Plattformen und Oberflächen in Endgeräten, spätestens seit dem letzten Jahr durch [Sprachassistenten](#) noch beschleunigt; gab es früher auf den Geräten das Fernsehen eine Taste für das Internet, geht die Diskussion heute darum, ob neben dem IP-verbreiteten Content klassisch verbreitete Angebote noch irgendwo auf der Fernbedienung oder dem Startbildschirm vorkommen.

Bye, bye IFA. Schon in diesem Jahr war das [Interesse](#) am Messerudgang der APR, den wir einmal wegen [DAB](#) eingeführt hatten, eher gering. Nächstes Jahr werden wir das nicht wieder anbieten. Vielleicht sollten wir unseren Fokus auf andere Informationsquellen richten, bei denen es um neue Formen der Programmerstellung geht.

8K-TV dank upscaling mit AI schon bald ein Massenmarkt?



Nach einem guten Jahrzehnt von «alle Jahre wieder» etwas 8K-TV Demo and den grossen Ausstellungen der Welt sind nun alle grossen Hersteller auf den Zug aufgesprungen. Die Zweifel der letzten Jahre «das wird nie etwas, wir haben ja noch nicht mal HD geschweige denn UHD fertig eingeführt oder gar schon bald amortisiert» scheinen verflogen zu sein. Jeder will nun den grössten und Besten 8K Bildschirm haben, selbstverständlich mit 5G and AI verbunden inkl. aller Bild

Verbesserungen von HDR über Farbbereich und Bildfrequenz. Das Ganze ist extrem «Hersteller getrieben» und wie gut sich das in den Käufermarkt reindrücken lässt ist ja noch völlig offen. Viele Contenthersteller sind ja noch nicht einmal fertig mit der Produktionsumstellung auf IP-4K Abläufe. Und wo bleibt der 8K Inhalt? Mehrere Hersteller bieten «upscaling» von 4K Content auf 8K-Content an. Dank AI sehen die gezeigten Beispiele verblüffend gut aus! Die Industrie scheint auch mal wieder die «Augenphysik» (nur wenn man sehr nahe an den Bildschirm rangeht, kann das Auge die Auflösung überhaupt erkennen) völlig zu verdrängen, das heisst der Erfolg im Markt muss wohl eher über «bessere Pixels» als über mehr Pixels gesucht werden. Für die Verbreitung von 8K sind rund 80Mbps nötig, das heisst für 8K-Streaming träumen alle schon von 5G welche das locker ermöglichen soll.

5G POTENTIAL / 5G für Rundfunk und Faltbare-Smartphones mit KI

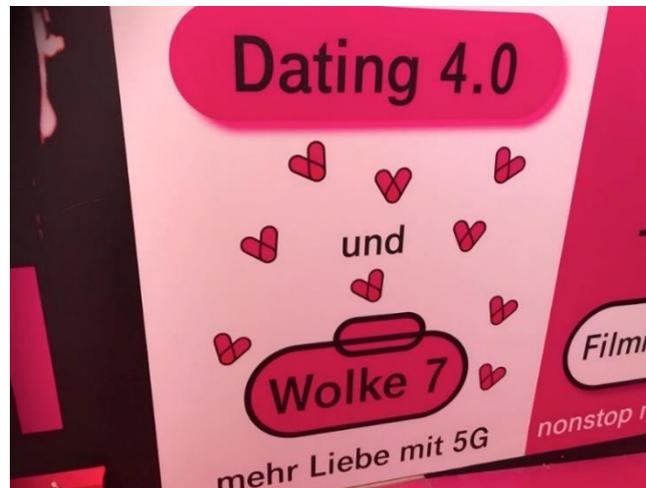


Bei der ARD hat man offensichtlich noch Hemmungen die Aktivitäten rund um 5G für Rundfunk «offen» zu zeigen, wohl um jede Diskussion um DAB+ möglichst zu vermeiden. Versteckt gegen die Wand wurde den Insidern das 5G Projekt vorgestellt.

Bilder: MRU

5G wird für alles (miss-)ge-braucht!

Beim Magenta-Stand der deutschen Telekom wird sogar mehr Liebe versprochen Dank 5G!



Am Stand der Deutschen Telekom

Bild: S.Ory

Qualcomm-Präsident Cristiano Amon erläuterte anhand seiner IFA-Keynote die 5G-Strategie des Unternehmens. Zu den wichtigsten Prioritäten gehört die Erweiterung des Zugriffs auf 5G-fähige Geräte und die Erschließung neuer Anwendungsfälle wie 5G Fixed Wireless als Alternative zu kabelgebundenem Breitband für zu Hause.

Qualcomm, der bisher grösste Hersteller von «Smartphone-Motoren» stellte außerdem das mmWave-Antennenmodul Qualcomm QTM527 für das Snapdragon X55 5G-Modem-RF-System vor und lieferte damit die weltweit erste vollständig integrierte mmWave-Lösung mit erweiterter Reichweite für den drahtlosen 5G-Festnetzzugang.



Huawei kündigt den Weltersten vollständigen, inklusive RF-Frontend ,5G SoC (System on Chip) an. Das Ding, es soll besser als Snapdragon von Qualcomm sein, nennt sich Kirin 990 und kann auch 5G. Könnte man durchaus als Gegenreaktion von Trumps Handelskrieg mit China verstehen ! Bild: MRU

Der erste Anlauf (MWC-Barcelona 19) für das Samsung faltbare Handy ist ja kläglich an brechenden Scharnieren gescheitert. An der IFA 19 nun der zweite Anlauf, hoffentlich klappt es nun mit dem Galaxy Fold 5G. Es soll ab Ende September erhältlich sein und stolze rund 2100 EUR kosten! Bild: MRU

Die ARD hat alle Mediatheken aller ARD-Anstalten neu unter eine gemeinsame publikumsfreundliche Plattform zusammengeführt. Trotz Konvergenz, wurde nach reiflicher Überlegung und Nutzer-Befragungen auf die Integration von Audio in die Gesamtmediathek verzichtet und eine eigene Audiothek aufgebaut. Die beiden seit kurzem in Betrieb befindlichen ARD-Plattformen www.ardaudiothek.de und www.ardmediathek.de sind lohnenswert zu besuchen um daraus zum Beispiel für eigene Applikationen zu lernen.



Dieses Jahr kann man nun wirklich festhalten: DAB+ ist endgültig im Gerätemarkt angekommen. Zahlreiche Hersteller zeigten neue Geräte und andere Produkte-Innovationen. Auf einem gemeinsamen Stand in Halle 2.2 legte der Verein Digitalradio Deutschland gemeinsam mit Deutschlandradio und der ARD einen besonderen Schwerpunkt auf die Vorteile des digitalen Hörens. Radio-Experten und Fachberater informierten über DAB+ Programme, ihren

Empfang und Möglichkeiten der Nachrüstung. An großen App-Screens können Besucher die Features der Audiotheken von Deutschlandradio und ARD testen. Sie erfuhren, wie sie eine eigene Playlist zusammenstellen und Podcasts abrufen können. Der Anteil von Hybriden-Geräten (Vor allem DAB+-IP) ist massiv gestiegen und praktisch 100% der Radiohersteller bieten nun eine Palette von Empfängern an. Dies gilt sogar auch im Bereich «IFA-Global Markets» welcher fast ausschliesslich aus Asiatischen Herstellern besteht. Da hat jeder etwas in Sachen DAB+ zu bieten. Ausgewählte Beispiele:

Pure verbindet smart Speaker mit DAB+ Radio



Soll das neue Küchen-Radio ein smart Speaker mit Alexa sein oder ein Digital-Radio mit DAB+? Der britische Hersteller Pure verbindet nun beides in einem Gerät.

Für rund 200EURO ist das Gerät im Handel verfügbar.



Es gibt jede Kombination von «Hybriden» mit DAB+

Bilder: MRU



Allerdings alle auch noch mit UKW und das wird noch sehr lange so bleiben !

Bild MRU

Künstliche Intelligenz - Nicht nur für Hersteller- Thema!

Das Thema Künstliche Intelligenz ist nicht nur bei den «Technofreaks» und den Produkteherstellern ein grosses Thema. Immer mehr wird man sich bewusst welche enormen Auswirkungen KI auf die Demokratie und die Zivilgesellschaft haben könnte oder wird. Viele Konferenz- und Präsentationen gehen neuerdings auch an einer Publikumsveranstaltung wie der IFA auf dieses Thema vertiefend ein, oder streifen es wenigstens neuerdings schon mal. Ich bin überzeugt dies wird zu einem Top-Thema in den kommenden Jahren werden. Als gutes Beispiel mit Kernaussagen ist das Exklusiv Interview (Day4 IFA-Edition Keynote am IFA-Summit) von Mark Surman, Executive Director, Mozilla Foundation das auszugsweise (vorwiegend einige Quotes) nachfolgend in Englisch aufgeführt: Das vollständige lesenswerte Interview befindet sich [hier](#).

Prof. Dr.Ory vom ARP hat zum Thema des IFA-ARD/ZDF-Pressforums einen zusammenfassenden Artikel geschrieben, der nachfolgend (Auszugsweise und ohne Rückfrage beim Autor) hier dargestellt wird: *Die publizistische Relevanz des Codes*

Artificial Intelligence - einfach nur Mathematik, vergesst den Hype.

Das Presseforum der Produktions- und Technik-Kommission (PTKO) von ARD und ZDF auf der Internationalen Funkausstellung (IFA) hat gelegentlich den Charme eines Veteranentreffens. Und in diesem Jahr scharten sich die Veteranen um das wärmende Feuer der künstlichen Intelligenz im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Die PTKO-Vorsitzende Birgit Spanner-Ulmer, Technikdirektorin des

BR, rief in Erinnerung, dass man sich früher um die Digitalisierung der Übertragungswege gekümmert habe, seit 2017 gehe es um die digitale Produktion und nun eben um KI. Die Intendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb), Patricia Schlesinger, zog eine atemberaubende Schleife von KI zu "Deep Learning" (what ever that may be) und versicherte, gerade deshalb habe der öffentlich-rechtliche Rundfunk einen neuen Stellenwert: "In einer Welt der Sprachassistenten, News-Feeds und Content-Hubs ist menschengemachter Journalismus so wichtig wie nie zuvor." OK, es ging aber um mehr Anstalts-KI.

Stellt sich die Frage, was KI ist - außer einer unsinnigen Übersetzung von AI, Artificial Intelligence. Denn Intelligence ist etwas anderes als Intelligenz, was spätestens beim Versuch der wörtlichen Übersetzung von CIA - Central Intelligence Agency klar wird. "Alles Mathematik", stellte Jukka Niva vom finnischen öffentlichen YLE zutreffend klar: "Nicht mehr!" Gerade diese unaufgeregte Betrachtungsweise zeigte auf, dass Mathematik, statistische Auswertung von Daten (wenn man sie denn besitzt) durch gut geschriebene Algorithmen und schnelle Rechner ein machtvolles Instrument bilden. Bei YLE erledigten die Maschinen so Routineaufgaben und gäben dem Reporter Zeit zum Nachdenken. Ein Roboter - das Thema hatten wir zuletzt in einem Workshop der APR - schreibe seine Texte etwa zu Sportergebnissen auch für Mini-Zielgruppen und gegebenenfalls auch für den einzigen Fan eines örtlichen Vereins, den das Medium noch erreicht. Er verwies auf die Notwendigkeit, auf strukturierte Daten zuzugreifen, weshalb man eben nicht alle Berichte automatisieren können. Bei YLE hat man die Erfahrung gemacht, dass bei der Entwicklung der Algorithmen die Überzeugungen derjenigen, die den Code schreiben, später bei der Anwendung durchschlagen. Wenn man diese Leute einstelle, sei das wie bei den Journalisten auch, deren Grundüberzeugungen müssten zur Redaktion passen. Offen gesagt, ist das eine ja durchaus nachvollziehbare Erkenntnis, die man so aber noch nicht gehört hat.

Nach dieser Keynote wurden die Beispiele von ARD und ZDF referiert. Es ging um Datenjournalismus, also um Algorithmen, die massenhaft vorhandene Informationen strukturieren, damit Journalisten überhaupt etwas damit anfangen können. In eine ähnliche Richtung geht die Modernisierung von Archiven. Hier abgelegte Beiträge brauchen Metadaten, so dass man etwa Protagonisten in Videos suchen kann.

Die OTT «Revolution» bringt jede mögliche Industrie-Kooperation zu Tage. So kündigt Grundig in **Zusammenarbeit mit Amazon's FireTV "THE WORLD'S FIRST (Amazon) FIRE TV EDITION SMART TV WITH HANDS-FREE VOICE CONTROL"** an: *The new Grundig OLED – Fire TV Edition is the world's first Fire TV Edition television with OLED technology which promises infinite contrast, pure blacks and great colours thanks to self-illuminating pixels and Grundig's new UHD+ Processor. Built with an ultra slim design, the Grundig OLED – Fire TV Edition applies Dolby Vision technology and Dolby Atmos Sound, including a three-way immersive sound system, to offer a cinematic viewing experience.* Ganzes Advertorial [hier](#).

Eine riesige Fülle von Sonderveranstaltungen und Konferenzen im Umfeld der IFA Ausstellung könnte einem durchaus dazu verleiten sich 5 Tage lang nur mit diesen Themen zu Beschäftigen und auf das ablaufen des riesigen Geländes der Ausstellung ganz wegzulassen. Nachfolgend eine kleine Auswahl von besuchten Veranstaltungen:

DigitalradioTag der Landesmedienanstalten

Der von den Landesmedienanstalten getragene und organisierte DigitalRadiotag, jeweils am Montag an der IFA ist zur Tradition geworden und ist stets sehr gut von Brancheninsidern besucht. Dieses Jahr wurde nicht nur der Digitalisierungsbericht AUDIO vorgestellt, sondern auch der ONLINE Audio Monitor von Kantar. Podiumsgespräche zu den Themen «Der moderne Dreikampf des Hörfunks: UKW, DAB+ und 5G» sowie «On demand, mobil, smart. Wird Audio zum neuen Leitmedium?» rundeten die Veranstaltung ab.

Der **Digitalisierungsbericht Audio** der Medienanstalten, der nun zum zweiten Mal als eigenständige Publikation erscheint, bündelt zentrale Ergebnisse der Forschung zur Audionutzung, die im Auftrag der Medienanstalten durchgeführt wurde. Er bietet einen hochaktuellen Einblick in die Entwicklung und die Trends der Audionutzung und analysiert die jüngsten Entwicklungen der Audiobranche. Den vollständigen Bericht gibt es [hier](#). Kurze **Zusammenfassung** der Ergebnisse durch den Präsentator der Studie:

- Das Wachstum von DAB+ nimmt deutlich Fahrt auf: Etwa **9 Mio. Haushalte** können mittlerweile **Radio per DAB+** empfangen – **Ein Plus von 2,3 Mio.** !
- In diesen Haushalten gibt es etwa **14,6 Millionen DAB+ Geräte**. Der Anteil der DAB+ Geräte an allen Radiogeräten steigt damit auf **10%** an.
- DAB+ erobert das Auto: Das DAB+ Wachstum geht zu einem Großteil auf einen **Zuwachs von DAB+ Autoradios** zurück. Gut jedes siebte Autoradio empfängt mittlerweile (auch) per DAB+.
- Weit überdurchschnittlichen Verbreitungs- und Nutzungsdaten für DAB+ sieht man in den sich für DAB+ besonders engagierenden Bundesländern **Bayern und Sachsen**.
- Auch die **Webradio-Nutzung steigt** an. Nutzung bei Personen unter 50 Jahren nach wie vor überdurchschnittlich. Die **Altersgruppen 40+** holen jedoch in der Nutzung **stark auf**.
- Immer mehr Menschen können digital Radio hören: Der **Digitalradio-Zugang** (DAB+, digitales Kabel, Satellit, IP-/Webradio) steigt deutlich auf **58,1%**. Der Anstieg wird maßgeblich durch das starke DAB+ Wachstum getrieben.

Ergebnisse des Online-Audio-Monitors 2019, vorgestellt von Regina Deck / Dr. Kristian Kunow: Musikstreaming, Podcast und Smart Speaker – Die Vermessung von AudioNeuland. Den vollständigen Bericht gibt es [hier](#). Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse durch den Präsentator der Studie:

1. Online-Audio gewinnt deutlich Nutzer hinzu – und zwar bei Webradio wie bei On-Demand-Angeboten.
2. Webradio und On-Demand ergänzen sich – und zwar inhaltlich wie zeitlich.
3. Mit der regelmäßiger werdenden Nutzung steigt der Anteil von Online-Audio an der Audio-Nutzung gesamt.
4. Das Smartphone ist das Gerät Nr. 1 für Online-Audio – insgesamt wie auch gekoppelt an das Autoradio.
5. Der Zugang zu Smart Speakern verdoppelt sich. Smart Speaker steigern die Nutzung von Online-Audio.



ShowStoppers[®]
Hot Products | Cool Companies | Meet the Press

Der **ShowStoppers** Event fand dieses Jahr ertsmals in der Eingangshalle beim Eingang Süd der IFA statt. So viele angemeldete Journalisten und Analysten habe ich an diesem Anlass noch nie gesehen! Und der

verfügbare Raum für Steh- und Sitz-Plätze um die die hungrige Meute mit Köstlichkeiten zu verwöhnen war ebenfalls aussergewöhnlich hoch. Scheint ein immer wichtiger Bestandteil dieser Anlässe zu sein. Vom ordentlich grossen gezeigten Produkte Spektrum an den Mini-Ständen sind mir insbesondere aufgefallen:

DeviceAssure
powered by Afilias

BYOD can bring malware to your network. Fake phones are on the rise – can you spot the fake from real? Can your Network? Afilias Technologies showcases **DeviceAssure** – our solution to protect your network – plus we are bringing along some fake phones – feel free to bring your camera and put yourself to the test. [Press Kit](#)



Meet FRITZ! First to introduce a dedicated **WiFi Repeater**, First to bring Mesh WiFi to existing hardware and first to win the European Hardware Award for Best Router three times in a row. Visit AVM @ the IFA Showstoppers Event to find out what first FRITZ! is coming up with this time. #5G #Wi-Fi6 #Fiber #DOCSIS #G.fast [Press Kit](#)

Bitdefender®

Bitdefender BOX offers complete home network **protection** for Wi-Fi, smart appliances, computers and mobile devices.

Bitdefender BOX has cyber threats boxed in and keeps hackers boxed out. Bitdefender 2020 consumer line shields users from privacy invasion while halting online threats. The new consumer line protects users from nosy companies and invasive websites while escalating the war on online crime and threats to children. [Press Kit](#)

ReSound GN

ReSound LiNX Quattro™ ITE is the world's first **Premium-Plus in-the-ear hearing aid**. It has the highest input dynamic range available and delivers superior sound quality. It is designed for people who want a very discreet custom made solution and desire a brilliant sound

experience with great speech intelligibility even in noise. Thanks to a partnership with Google it will be the first ITE, which offers the full spectrum of audio streaming directly from Android devices to two hearing aids.

plantronics®

Experience the next generation of award-winning wireless earbuds and headsets from Plantronics.

With premium audio quality, exceptional comfort and long-lasting battery life, find the perfect match for your personal style. Whether you're into fitness, all-day listening or need to take calls from anywhere at any time, Plantronics has a product to meet the unique demands of your day. [Press Kit](#)



MYKRONOZ
WEARABLE DESIGNED IN SWITZERLAND

Swiss wearable maker MyKronoz is proud to unveil a new collection of stylish, affordable and full-featured wireless earbuds at IFA: ZeBuds Lite, Premium and Pro. French design editor Lexon will be showcasing its entire Mino speaker family, including a new floating and water-resistant model

Mino X, along with its collection of sleek wireless chargers, iconic radios and clocks. [Press Kit](#)



Riesengedränge (in der IFA-Süd-Eingangshalle) kurz vor der Eröffnung des Buffets

Bild: MRU



Sehr viel Platz für die «Verpflegungsabteilung» und die vielen Klein-Stände

Bild: MRU



Die diesjährige **PEPCOM «digital focus global»** Show fand zwar wie meistens im edlen 5-Sterne Grand Hyatt in Berlin statt, war aber eine doch in Bezug auf Anzahl und Qualität der Produkte, eine ziemlich mikrige Angelegenheit. Das mit Abstand Grösste und Beste war die 1.klassige Verpflegung und der Platz der dafür zur Verfügung stand. Mehr INFO zu Pecom und die Veranstaltung : <https://www.facebook.com/Pepcom/>
Von den lediglich 14 Firmen vorgestellten Produkten sind mir besonders aufgefallen:



Alango – Wear & Hear will be introducing the latest in their line of stylish, self-tunable, all-situation hearing enhancement products which provide viable solutions to the worldwide hearing loss epidemic for a fraction of the cost of hearing aids. PR Contact: Ruth Bridger ruth.bridger@WearAndHear.com



Casa Innovations Group a leading manufacturer of innovative & affordable voice language translators, will be debuting our latest line of AI Language translators. Our translators come with 6 language translations modes for ease of use in any situation you may find yourself in. PR Contact: aron@casagroupusa.com
<https://casagroupusa.com/language-translator-150>

Bilder : MRU



Wenig Produkte, exquisite Verpflegung und viel Platz, ob das so noch Zukunft hat?

Bild: MRU

SHIFT – Future of Mobility

SHIFT, die zweitägige Konferenz mit dem Themenschwerpunkt Zukunft der Mobilität durch neue Technologien, ist im Vergleich zum Vorjahr stark gewachsen. Unter den Rednern befanden sich Top-Führungskräfte von Branchengrößen wie der AXA Versicherungsgruppe, BMW, Daimler/Smart, Ford Fujitsu und Volkswagen sowie von Start-Ups wie 2Getthere, Iomob, LISNR, Trafi, Vive La Car, what3words und Wundermobility.

In seiner Keynote betonte Boyd Cohen, urban strategist focused on the areas of urban innovation, entrepreneurship, smart cities and the Internet of Mobility and a Fellow at the Singapore University of Social Sciences: **THE INDUSTRY IS BEING CHALLENGED TO RETHINK ITS ROLE IN LIGHT OF CLIMATE CHANGE.** Das Interview zur Keynote gibt es [hier](#).



Die nun bereits zum 4. Mal durchgeführte separate Veranstaltung (in der Station Berlin, früher Halle 26) scheint nun nach deutlichen Startschwierigkeiten zu einem grossen Erfolg zu werden.

IFA Global Markets ist Europas einzigartige Business Möglichkeit für Hersteller, Importeure, Distributoren

und den Handel im XXL-Format. Unternehmen kommen um sich zu vernetzen, sich mit Partnern zu treffen und neue Geschäftsmöglichkeiten zu entdecken. Seit der Gründung im Jahr 2016, hat sich IFA Global Markets zur wichtigsten Sourcing-Plattform für Consumer Electronics und digitale Produkte, auf dem Markt für Consumer Electronics und Home Appliances in Europa und darüber hinaus entwickelt.

Die Veranstaltung, bereits fast 1000 Aussteller, ist dabei zu einem Schlaraffenland für Einkäufer zu werden. Der Anteil des Produkteangebotes aus Europa/USA tendiert gegen null! Alles wird dominiert von China /Taiwan/Hongkong/Japan. Eine Palette von «ExpertTalks» zu aktuellen Themen der Herstellerindustrie ergänzt die Veranstaltung in der Station Berlin, welche inzwischen das vollständige grosse Areal ausfüllt.

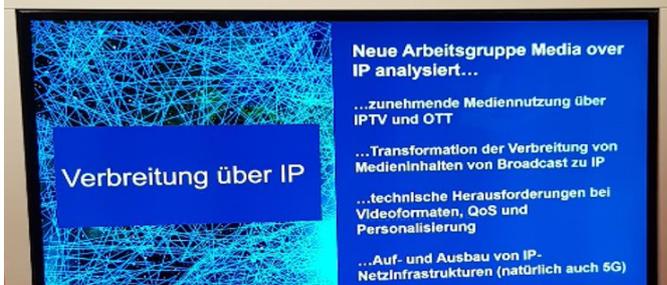
IFA Global Markets ist exklusiv für Fachbesucher, Zulieferer, Komponentenhersteller und OEMs / ODMs zugänglich

Ausgewählte Bildimpressionen (ohne Kommentare) **bei einer Besichtigung:**

Bilder MRU



IFA-Presse-Gespräch deutsche TV-Plattform



Andre Prahl (rechts) und Niklas Brambring führen durch das Presse-Gespräch Bild: MRU

Eines der Topthemen am IFA-Pressegespräch der deutschen TV-Plattform war die Content-Verbreitung über IP, inklusive 5G. Dafür wurde eine neue Arbeitsgruppe eingesetzt, welche jetzt die vorgegebenen Themen abarbeitet. Diese neue Arbeitsgruppe «Media over IP» ist sich in Sachen 5G für Rundfunk noch uneinig über die Ausgestaltung, Video ist sehr dominant, und Radio hat da einen sehr schweren Stand. Leiter der AG ist Andre Prahl (Mediengruppe RTL) welcher auch für die AG Metadata zuständig ist.



Ein weiteres aktuelles Kernthema der TV-Plattform ist UHD. Seit kurzem werden auf der Website www.uhdr.de alle Informationen zu Geräten, zu Inhalten und zu HbbTV als Datenbank zur Verfügung gestellt. (UHD entspricht 4K und nicht etwa wie viele annehmen 8K!)

Die Arbeitsgruppe SmartTV2 beschäftigt sich mit den

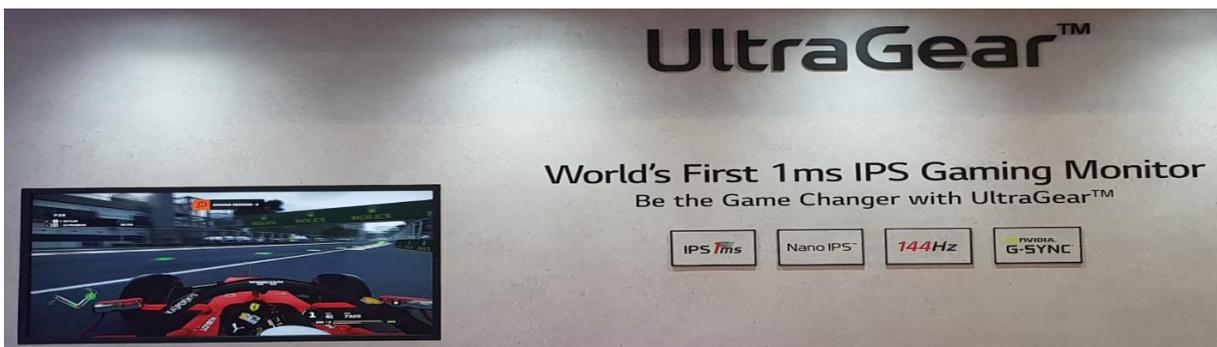
Mindestanforderungen an HbbTV 2 für Live Streaming über DVB DASH, Unterstützung von HDR via HbbTV und ebnet den Weg für neue HbbTV Dienste und den Aufbau von neuen HbbTV Angeboten. Google ist neu (Fluch oder Segen?) Mitglied der deutschen TV-Plattform. Alles weitere über die aktuellen Themen der deutschen TV-Plattform gibt es [hier](#).

Dies und das und sonst noch ins Auge gesprungen:



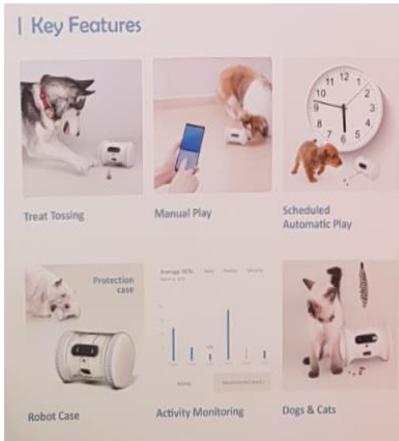
Skyroam zeigte einen sehr interessanten Kommunikations-Reisebegleiter für viel Reisende Globetrotter. Das kleine, leichte Gerät «Smartspot» ist ein 4G-LTE Handyempfänger mit Welt SIM (zurzeit für 130 Länder) mit einem WLAN Hotspot für bis zu 5 gleichzeitigen Teilnehmern. Gleichzeitig auch noch eine Powerbank mit 6400mA Kapazität. Kosten für das Gerät ca. 200 USD + ABO für World-SIM.

Mehr Informationen dazu und die übrigen Skyroam Produkte siehe [hier](#).



Was nützt das schnelle 5G Netz wenn der Monitor viel zu langsam ist? Ultragear hat die Lösung!

Bild: MRU



Das fehlt uns noch !? Der Roboter der mit dem Haustier spielt wenn der Besitzer abwesend ist. Bilder: MRU



Der deutliche Hinweis auf Mesh und WIFI-6: Es braucht dringend In-House Verbesserung Bild: MRU



Nicht nur Amazon's FireTV (zum Beispiel zusammen mit Grundig) sondern auch RokuTV wird neu in Europa und auch der Schweiz die OTT Streamer Szene zu bereichern versuchen! Bild: MRU



Der Sony Walkman in Neuauflage für Fans



Beeindruckend: Magentabranding von Telekom Bilder: MRU



Auch die Haushaltsgeräte werden vom Retro-Hype nicht verschont!

Bild: MRU



LENCO: Vinyl-Player aus dem 3D-Drucker meets Retro Hype!

Bild S. Schirmer



Gamers Paradise unter dem Funkturm



Bilder: MRU



Sehr wenig bis nix von High-Res Audio zu sehen, der Boom war wohl sehr kurzfristig?



Schlusspunkt zum Schmunzeln im IFA- Freigelände

Bilder: MRU

Zum Autor:

Markus Ruoss (geboren 1947) war von 1982 bis 2011 Gründer und Mehrheitsaktionär von Radio Sunshine in Rotkreuz. Als ausgebildeter Elektro- und Fernmelde-Ingenieur HTL übt er seit vielen Jahren eine Beratungstätigkeit im Bereich Medien und Kommunikationsnetztechnologie aus. Er besucht jedes Jahr zahlreiche Fachmessen und Kongresse. Markus Ruoss ist in verschiedenen Verwaltungsräten, ist Mitglied der eidgenössischen Medienkommission und gehörte Jahrzehnte dem Vorstand des Verbands Schweizer Privatradios (VSP) an. Die Ruoss AG ist langjähriges NAB-Mitglied. **September 2019 MRU**